



## Bibliographische Daten

Titel:            Evangelienharmonie Ndl.-dt. Leben Christi – Nürnberg, STN, Cent.  
                    VI, 51  
Signatur:        Cent. VI, 51

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

yne possheit. Und wenne ir gefint wedet  
 yn dy synagen für dy meisterschaft Und  
 für dy gewaltigen so enfült ir nicht vor  
 gedanken. Sy oder was ir yn antworten  
 süket. Wenne yn der stunde schol ewich geseg-  
 ben werden was ir yn antworten süket. Wenne  
 ir enfült ez nicht seyn. Sy do sprechen  
 süllen. Gmude der geist ewers vaters der  
 schol yn ewich sprechen. Mathew. 23. 12.  
 Wenne eyn pruder schol den anderen vorrate  
 und geben yn den tot. Und der vater seyn  
 kynt. Und dy kynder yren vater. Und dy  
 eynen süllen dy anderen töten. Und demne  
 schol ewich alle dy werlt hassen. Durchmey-  
 nen namen. Aber der do bestet pyz an  
 das ende. Mathew. 23. 12.

**A**ber wenne man ewich iaget anz eyner  
 stat. So stihet yn eyne andere wenne ich  
 sage ewich vorware. Ir enfület nicht anz  
 allen steten. Wenne yn ist. E. sich des mensche  
 von anderweyd weisen schol. Mathew. 23. 12.  
 Lucas. Der zungez ewist nicht über den  
 weyter noch der knecht über den herren.  
 Ez gegymet den zungez das er sey als  
 seyn meyster. Und demne knechte das er sey  
 als seyn herre. Lucas. Heysten sy den hien